

Presseinformation

22. November 2006

Qualitätsoffensive für Gemeindearchive auf Erfolgskurs

Sobotka: Bestände der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen

Auf Initiative von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka wurde heuer die Aktion „Qualitätsoffensive Gemeindearchive“ ins Leben gerufen, um das historische Schriftgut in den niederösterreichischen Kommunen zu sichern. In einem ersten Schritt wurde mittels einer Umfrage der Ist-Zustand der Archive erhoben. Diese Befragung umfasste unter anderem die Struktur der Archiv-Einrichtungen, die Benutzerfrequenzen, die Öffnungszeiten sowie die Anzahl der haupt- und ehrenamtlichen Archivare. Rund 120 Gemeinden sind in dieser Statistik ausgewiesen, die den Handlungsbedarf in den kommunalen Archiven dokumentiert. Laut Umfrage verfügen demnach 61 Kommunen über einen eigenen Archivraum im Gemeindeamt. Weitere 30 Archive werden ehrenamtlich betreut, und 40 Gemeinden geben an, dass ihr Archiv überhaupt nicht geordnet ist.

„16 Gemeinden werden in den nächsten Monaten ihre Archive baulich und strukturell verbessern und erhalten dafür insgesamt 100.000 Euro an Unterstützung durch das Land Niederösterreich“, betonte Sobotka heute in St. Pölten. Viele Vereine, Stifte, Klöster oder Gemeinden seien finanziell nicht in der Lage, Mitarbeiter anzustellen, die Archive ordnen, Chroniken abfassen bzw. wissenschaftlich forschen. Deshalb biete das NÖ Landesarchiv Workshops und Beratungen für interessierte Gemeinden an.

Für Sobotka ist es wichtig, Kultur und Geschichte der Kommunen für die breite Öffentlichkeit erlebbar zu machen. Durch die Beschäftigung mit der Orts-Chronologie steige die Verbundenheit und die Identifikation mit der Heimatgemeinde. Dies solle durch besucherfreundliche Räumlichkeiten, regelmäßige Öffnungszeiten und kompetente Betreuung in Zukunft noch weiter verbessert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, stehe das NÖ Landesarchiv den Kommunen mit Experten vor Ort zur Verfügung.

Nähere Informationen: Büro LR Sobotka, Christian Rädler, Telefon 02742/9005-12319, NÖ Landesarchiv, Willibald Rosner, Telefon 02742/9005-16256.